

Übernachten in einer Kapsel

In Luzern gibt es ab November 2018 ein neues Übernachtungsangebot: Schlafen in einer rund drei Quadratmeter grossen Kapsel.



Die Kapseln sollen nebst Matratze, Kissen und Decke eine Lüftung, einen Fernseher und einen Safe enthalten.

Bild: Capsule Hotel

Was in Tokio und anderen asiatischen Metropolen bereits seit Jahren angeboten wird, trifft man zunehmend auch in Europa an: Sogenannte Kapsel-Hotels, welche platzsparende Übernachtungsmöglichkeiten zu günstigen Preisen anbieten. Ab November 2018 soll jetzt das erste Übernachtungsangebot dieser Art in der Schweiz eröffnen. Im Rahmen eines Coworking-Spaces werden im Stadtzentrum Luzern 19 Kapseln für Touristen, Digitale Nomaden und neugierige Einheimische angeboten.

Das «Hirschengraben Coworking- und Innovation-Space» wurde am 1. Mai 2018 als Verein gegründet und sieht sich als Heimat für die Start-up- und Kreativszene sowie für Vordenker verschiedener Branchen. Das Ziel der Initianten ist, gemeinsam zu arbeiten, Networking zu betreiben und Community zu leben. Nebst Arbeitsplätzen, Sitzungszimmern und Eventräumen auf 320 Quadratmetern werden im dazugehörigen Capsule Hotel Schlafkapseln installiert. Der Vorstand des Vereins besteht aus acht Mitgliedern, die in unterschiedlichen Branchen tätig sind und eine kumulierte Erfahrung in der Start-up Branche ausweisen.

Kapseln kommen per Post aus China

Laut Peter Schiffhauer, Mitinitiant vom Coworking- und Innovation-Space Hirschengraben in Luzern, haben die Betreiber des Capsule-Hotels 18 Schlafkapseln in China bestellt. Sie sollen in den nächsten Tagen per Post in Luzern ankommen. «Wir wissen noch nicht genau, was uns erwartet. Wir werden schauen, wie sie geliefert werden und dann so bald wie möglich mit dem Aufbau beginnen», so das Vereinsmitglied. Eine der insgesamt 19 Kapseln wollen die Betreiber selber bauen und einrichten.

Das Coworking-Space mit den Gemeinschaftsräumen und Sitzungszimmern wird durch den Verein organisiert und betrieben, für das Capsule-Hotel wurde eine GmbH gegründet. «Das Einchecken ist automatisiert, dafür braucht es kein Personal. Falls die Übernachtungsgäste Informationen benötigen, können sie sich diese im dazugehörenden Coworking-Space holen. Für die Kapseln brauchen wir somit nur Reinigungspersonal», so Peter Schiffhauer.

Eine Übernachtung soll um die 50 Franken kosten. Jede Kapsel ist mit Matratzen, Bettdecken, Kissen, einem Fernseher, einem Safe und einer Lüftung ausgestattet, in der Nähe der Kapseln befinden sich Duschen und Toiletten. Die Übernachtungsgäste können sich ausserdem im Gemeinschaftsraum vom Coworking-Space aufhalten.

Digitale Nomaden sollen in die Schweiz gelockt werden

Das Ziel der Betreiber vom Kapsel-Hotel ist es primär, für Touristen, neugierige Einheimische und digitale Nomaden aus aller Welt eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in der Schweiz zu bieten. Als Digitale Nomaden werden Leute bezeichnet, welche aufgrund digitaler Technologien ortsunabhängig arbeiten. Voraussetzung für einen Aufenthalt ist meistens lediglich ein Strom- und Internetanschluss. Digitale Nomaden sind hierzulande – im Vergleich zu anderen Ländern – noch relativ selten anzutreffen. «Bis jetzt haben Digitale Nomaden die Schweiz meistens umgangen, weil Übernachtungen oft zu teuer sind. Dies wollen wir mit dem neuen Angebot ändern», so Peter Schiffhauer.

Der «Hirschengraben» in Luzern soll ein Ort zum Arbeiten, Kontakte knüpfen und Übernachten werden. Das Ziel der Initianten ist es, «Synergien zwischen Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft zu schaffen». Die Initiative wird von der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern unterstützt. (htr/og)

Publiziert am Montag, 08. Oktober 2018